

Sicherheitstipp

April 2010

Autofahrer aufgepasst: Senioren als Fussgänger

Alte Menschen reagieren langsamer. Manche haben auch keine eigene Fahrfahrung und tun sich deshalb mit der Abschätzung des Fahrzeugverhaltens schwer. Gegenüber alten Personen ist daher besondere Rücksicht geboten.

- Behalten Sie alte Menschen während des Fahrens gut im Auge.
- Seien Sie geduldig, auch Sie werden im Alter die Geduld Anderer schätzen.

Fussgängerstreifen

Die häufigste Unfallursache bei schweren Kollisionen am Fussgängerstreifen ist das Missachten der Anhaltepflicht durch die Fahrzeuglenkenden.

- Achten Sie auf querende Fussgängerinnen und Fussgänger und gewähren Sie ihnen immer den Vortritt.
- Halten Sie immer vollständig an, wenn ältere Menschen oder Kinder queren wollen.
- Fahren Sie vorausschauend und beobachten Sie Fussgänger von weitem.
- Halten Sie konsequent auch für Fussgängerinnen und Fussgänger an, die von links queren.

Unaufmerksamkeit und Ablenkung vermeiden

Die zweithäufigsten Unfallursachen sind Unaufmerksamkeit und Ablenkung. Telefon und Navigationsgerät sind gefährliche Ablenkungen.

Wer fährt, telefoniert nicht, auch nicht mit Freisprechanlage: Klingeln lassen – anhalten – zurückrufen.

Weitere Infos: www.zufuss.ch



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch

